

Um Ihnen einen detaillierten Einblick in den Förderbereich **Projekte für mehr Lebensqualität** und das von uns unterstützte Projekt **«Entwicklung und Implementierung einer Advanced Practice Nurse chronische Schmerzen mit Schwerpunkt pädiatrische Hämatologie und Onkologie»** zu geben, erlauben wir uns aus dem Projektbericht von **Frau Diana Vogt** zu zitieren.

## Entwicklung und Implementierung einer Advanced Practice Nurse chronische Schmerzen mit Schwerpunkt pädiatrische Hämatologie und Onkologie

Auszug aus dem verfassten Projektbericht 2023

Im Juli 2023 wurde dieses Projekt im Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) gestartet. Die Projektleitung Diana Vogt entwickelt und implementiert eine Advanced Practice Nurse (APN) Rolle. Eine APN ist eine akademisierte Pflegenden mit mindestens einem Masterabschluss. Sie benötigt erweiterte Kompetenzen, um eine spezifische Patientengruppe versorgen zu können. Bislang gibt es keine APN chronische Schmerzen im UKBB, wodurch eine Versorgungslücke in der pädiatrischen Betreuung besteht.

Kinder und Jugendliche mit einer onkologischen oder hämatologischen Erkrankung, haben laut Literatur eine erhöhte Gefahr chronische Schmerzen zu entwickeln. Diesbezüglich liegt der Schwerpunkt der APN chronische Schmerzen bei onko- und hämatologischen Patient\*innen. Diese Versorgungslücke soll durch dieses Projekt geschlossen werden.

### Fakten zum Projektfortschritt

Für das Projekt wird der PEPPA-Leitfaden genutzt, um sicherzustellen, dass die Rolle nachhaltig ist. Der Leitfaden besteht aus neun Punkten, und das Projekt hat bereits den vierten Punkt erreicht. Das Forschungsprojekt "ChroSipOH" ist entstanden, um chronische Schmerzen bei Kindern mit Krebs, nach einer Stammzelltransplantation, Hämophilie oder Sichelzellerkrankung zu untersuchen. Studien zeigen, dass diese Gruppen ein erhöhtes Risiko für chronische Schmerzen haben. Das Ziel ist es herauszufinden, wie viele Kinder und Jugendliche betroffen sind und wie stark ihre Schmerzen ihren Alltag beeinflussen. Dafür werden Patienten und ihre Eltern gebeten, Fragebögen auszufüllen. Die Antworten werden dann ausgewertet, um festzustellen, ob chronische Schmerzen vorliegen. Außerdem werden die Einschätzungen der Beeinträchtigung im Alltag zwischen den Patienten und ihren Eltern verglichen, da es oft Unterschiede gibt. Ein weiteres Ziel ist es, zwei Schmerzschulungen für die betroffenen Familien anzubieten, um sie im Umgang mit den Schmerzen zu unterstützen.

## **Gesetzte Ziele und tatsächliche Erfolge**

Die Entwicklung der Rolle geht voran. Jedoch ist der zusätzlich zeitliche Aufwand durch das sich entwickelte Forschungsprojekt enorm. Doch die Ergebnisse des Forschungsprojektes werden die Notwendigkeit, ebenso wie eine mögliche Tätigkeit dieser APN aufzeigen. Erste Erfolge sind nach zwei Schmerzschulungen bei einer Patientin nach einer Stammzelltransplantation bereits zu verzeichnen. Die Beeinträchtigungen des Alltags, durch ihre chronischen Schmerzen, haben sich deutlich minimiert.

## **Überblick über die Maßnahmen**

Das Projekt wird Schritt für Schritt anhand empfohlener Massnahmen des Projektmanagements aufgebaut.

- Analyse der betreffenden Organisationskultur
- Stakeholder Analyse durchgeführt
- Treffen mit Stakeholdern hat stattgefunden
- Erste Massnahmen zur Rollenklärung einer APN sind getan
- Enge Zusammenarbeit mit «pädiatrisches Forschungszentrum UKBB» zum Austausch und Unterstützung des Forschungsprojektes
- Aktuell: Fertigstellung des Ethikantrages

Im Anschluss an das Forschungsprojekt ist bereits eine weitere Forschung angedacht. Diese ist als eine Interventionsforschung vorgesehen, in der eine geeignete Intervention für diese Patientengruppe untersucht werden soll. Das Ziel dabei ist, danach eine klare Empfehlung bezüglich einer Intervention für diese Patient\*innen abgeben zu können.